

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 101.

Mittwoch 17. Dezember 1930.

Jahrgang XXXIX.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 12. Dezember. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 19. November. — Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 19. November. — Bezirksvertretungen: Innere Stadt vom 24. November, Mariahilf vom 27. November, Alsergrund vom 26. November, Favoriten, Rudolfsheim u. Ottakring vom 28. November, Hernals vom 20. November, Döbling vom 27. November, Sitzungen. — Baubewegung vom 13. bis 16. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Fundmachungen: Ärztliche Stelle. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 12. Dezember 1930, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seiß und die GRe. Marie Bod, Hofbauer und Weigl.

1. Die GRe. Grünfeld, Haider, Hammerschmid und Hieß sind entschuldigt.

2. An Stelle des verstorbenen GR. Kummelhardt wird GR. Marie Schlöfinger zum Mitgliede des Stadtschulrates für Wien gewählt.

Berichterstatter GR. Breitner:

3. P. Z. 2636, P. 1. Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1931.

(Generaldebatte und Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe II. — Redner: Die GRe. Kunschak, Dr. Alma Moklo und Dr. Wagner. — Während der Rede des GR. Kunschak übernimmt GR. Marie Bod den Vorsitz, den sie während der Rede der GR. Dr. Alma Moklo an GR. Hofbauer abgibt. Während der Rede des GR. Dr. Wagner übernimmt GR. Weigl auf kurze Zeit den Vorsitz, den er dann wieder an GR. Hofbauer abgibt.)

Berichterstatter GR. Marie Bod:

4. P. Z. 2624, P. 4. 1. Die Errichtung einer neuen Sommererholungsstätte auf der „Ruinenwiese“ am Gallizberg im 16. Bezirke nach dem vorgelegten Entwurfe wird mit dem bedeckten voraussichtlichen Kostenbetrage von 60.000 S genehmigt. 2. Für die anlässlich der Schaffung einer Sommererholungsstätte geplante Errichtung eines Wirtschaftsgebäudes und einer Unterkunftshütte auf der im Wald- und Wiesengürtel gelegenen „Ruinenwiese“ im 16. Bezirke wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 18. November 1930 die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

(Redner: Die GRe. Untermüller und Dr. Arnold.)

Berichterstatter GR. Dr. Tandler:

5. P. Z. 2698, P. 6. 1. Der vorgelegte Entwurf für die Errichtung des Schwimm- und Sportbades im Stadion der Stadt Wien wird genehmigt. 2. Die Bau-

bewilligung wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr 8 Minuten nachts.)

Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 12. Dezember 1930.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Berichterstatter GR. Breitner:

P. Z. 2732, P. 1. Uebernahme einer Haftung. (Beilage Nr. 176.)

Berichterstatter GR. Dr. Tandler:

P. Z. 2734, P. 2. Für die nachstehend angeführten 20 Hebammen werden anlässlich ihrer mindestens 40jährigen Berufstätigkeit Ehrengaben von je 100 S bewilligt: Theresia Ganzer, 1. Kumpfgasse 6, Marie Döberl, 2. Laborstraße 46, Auguste Braun, 3. Münzgasse 4, Rosa Geher, 3. Hohlweggasse 26, Marie Bosch, 3. Klimschgasse 24, Theresie Bosselt, 3. Ungargasse 29, Marie Steindl, 3. Rennweg 42, Marie Sedlacek, 5. Diehlgasse 49, Karoline Stadlmayer, 6. Magdalenenstraße 3, Karoline Gromek, 7. Neubaugasse 53, Cäcilie Bader, 9. Brunnbadgasse 7, Henriette Elias, 9. Alserbachstraße 20 a, Theresie Mayer, 12. Wilhelmstraße 49, Rosa Dafanel, 15. Sechshäuser Straße 24, Anna Geher, 15. Kohlenhofgasse 4, Barbara Karger, 16. Bebelplatz 4, Barbara Stöger, 17. Pöhlgasse 52, Marie Petritsch, 21. Stammersdorfer Straße 6, Katharina Scholz, 10. Favoritenstraße 83, Franziska Reiter, 7. Kellermanngasse 6.

Ausschuss

für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 19. November 1930.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GRe. Dirisamer, Erban, Hofbauer, Jser, Jenschik, Nowak und Schneider; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Mujil, die Sen.Re. Ing. Duker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, und Ob.StadtbauR. Ing. Kocmanek.

Entschuldigt: GR. Böhm.

Schriftführer: Verw. Sekr. Kessel.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 460, M. Abt. 28, 1081.) Die Verbreiterung der Heiligenstädter Straße im Kahlenbergerdorf nächst der neuen Waldbachbrücke im 19. Bezirk wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 11.000 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Erfordernisses von 11.000 S pro 1930 das sich beim Straßenbau Gymnasiumstraße im 18. Bezirk (Ausweis 6, Post 83) ergebende Mindererfordernis von 14.000 S mit einem Teilbetrage von 11.000 S herangezogen wird. Die Erd- und Pflasterarbeiten samt Betonherstellungen und Fuhrwerksleistungen werden an die Firma Pittel & Brausewetter, die Herstellung des Kalkasphaltbelages der Gehsteige an Johann Schußmann vergeben.

(Z. 470, M. Abt. 31, 6400.) Die laufenden Erd- und Bauweiserarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserläuferherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken 1 bis 21 werden an die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 11. Dezember 1929, Z. 599/29, für das Jahr 1930 bestellten Unternehmer, unter den gleichen Bedingungen und Aufzählungen auf die Kostenanschlagspreise für die Zeit vom 1. Jänner 1931 bis zur Neuausschreibung, beziehungsweise Vergebung dieser Arbeiten auf Grund des neuen städtischen Preistarifes, jedoch längstens bis zum 31. Dezember 1931, übertragen.

Berichterstatter GR. Hofbauer:

(Z. 449, M. Abt. 22/G. 2321.) Die Gemeinde Wien widmet den im Plane M. Abt. 22/g, 2321/30 bezeichneten Platz hinter dem Hochstrahlbrunnen in der Gartenanlage am Schwarzenbergplatz für die Errichtung eines Gustav Mahlerdenkmals unter der Voraussetzung, daß das Denkmalkomitee vom Fürsten Schwarzenberg, als Eigentümer des Schwarzenbergpalais, zu dessen Gunsten ein grundbücherlich einverleibtes Bauverbot auf diesem Teil der Parkanlage lastet, die Zustimmung zum Bau erhält. Die Bewilligung erlischt, wenn das Denkmal innerhalb Jahresfrist nicht zur Aufstellung gelangt. Die Fundamentarbeiten beim neu zu errichtenden Gustav Mahler-Denkmal werden auf Kosten der Gemeinde Wien durchgeführt. Hiefür wird ein Kredit für 1930 in der Höhe von 6500 S bewilligt, der auf einer neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 502/7 „Fundamentherstellung beim Gustav Mahler-Denkmal“ zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diesen Kredit Deckung bieten, so ist der Kredit in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten. (M. d. GR.)

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 452, M. Abt. 25 b, 1927.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß durch die im Dezember 1929 beschlossene Einführung einer Grundgebühr für die Stromabnehmer der Ansaß der Kreditpost 2 b des Sondervoranschlags Nr. 37 (Ausgabrubrik 511/1) im Jahre 1930 um 1100 S überschritten wird und das Gesamterfordernis 4740 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde. Falls sich jedoch beim Rechnungsabschluß Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für die Ueberschreitung Deckung bieten, so ist das Mehrerfordernis in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 459, B. D., 1927.) Dem im städtischen Reservergarten in der Ebnstraße verunglückten Anstreichergehilfen Johann Kablec wird ein

einmaliger Betrag von 1000 S unter der Bedingung freiwillig zugewendet, daß er aus dem gegenständlichen Unfall keine weiteren Ansprüche an die Gemeinde Wien zu stellen erklärt.

(Z. 453, M. Abt. 25 b, 1932.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt für den Betrieb Dampfwäscherei die weitere Auszahlung von Aufwandgebühren und sonstigen Nebenbezügen, obgleich der für diesen Zweck im Hauptvoranschlage 1930 vorgezogene Ansaß infolge der Einstellung von neuen, noch ungeschulten Arbeitern, sowie infolge größerer Waschleistungen gegenüber dem Vorjahre zur Deckung dieser Ausgaben nicht ausreicht und nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch im Jahre 1930 der Ansaß der Kreditpost 1 c des Sondervoranschlags Nr. 36 (Ausgabrubrik 510/1) um 6900 S überschritten wird, das Gesamterfordernis somit 81.780 S beträgt. Das Mehrerfordernis von 6900 S ist in Mehreinnahmen auf Empfangspost 1 a bedeckt.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Mujil:

(Z. 466, M. Abt. 33, 2378.) Die Erneuerung des Holzstöckelpflasters und des Unterlagbetons auf der Reulingbrücke im 3. Bezirke wird trotz Erschöpfung des Voranschlagsanlasses bewilligt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch der Ansaß für 1930 der Detailpost „Sonstige Brücken und Stege“ der Kreditpost 2 a des Sondervoranschlags Nr. 40 (Ausgabrubrik 514) um 10.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 40.200 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf das Mindererfordernis der Kreditpost 2 c desselben Sondervoranschlags verwiesen.

(Z. 467, M. Abt. 33, 2242.) Die Ausführung der Entwässerungsanlage der neuen Augartenbrücke wird mit dem bedeckten Kostenfordernis von 95.000 S genehmigt und der Firma Waagner-Biro N.-G. übertragen.

(Z. 465, M. Abt. 34, 15, 507.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß durch die Auswechslung von Rohrleitungen aus Anlaß von Rohrbrechen, Straßen- und Kanalbauten der Ansaß für 1930 der Kreditpost 2 g des Sondervoranschlags Nr. 42 (Ausgabrubrik 517/1) um weitere 200.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 2.554.180 S beträgt. Die Mehrausgabe von 200.000 S wird vorläufig auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um dieselben Beträge erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für die Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Kocmanek:

(Z. 448, M. Abt. 30, 5666.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt trotz Erschöpfung des Voranschlagsanlasses weitere Ausgaben für die Errichtung einer Benzinapfelle in der Sanitätsstation im 14. Bezirke und nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgaben die Kreditpost 2 der „Investitionen“ des Sondervoranschlags Nr. 20 (Ausgabrubrik 324/2) im Jahre 1930 um 1200 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 4200 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst findet in Minderausgaben auf Kreditpost 1 der „Investitionen“ desselben Sondervoranschlags seine materielle Deckung.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 450, M. Abt. 25 a, 4467.) Zur Deckung der beim Thaliabad vorzunehmenden Wertabschreibungen wird ein Kredit für 1930 in der Höhe von 24.010 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 3 „Wertabschreibungen“ des Sondervoranschlags Nr. 35 Unterteilung „Balkenbäder“ (Ausgabrubrik 509/1) zu verrechnen ist und in Mehreinnahmen auf den Einnahmeposten 1 a und 1 b

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

desselben Sondervoranschlags und derselben Unterteilung seine Deckung findet.

(M. d. StS.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatte G. Hofbauer:

(Z. 449, M. Abt. 22 g, 2321.) Gustav Mahler-Denkmal, Kredit für Fundamentierungsarbeiten.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten Bericht

über die Sitzung vom 19. November 1930.

Vorsitzende: Die G. Re. Löttsch und Müller.

Amts- St. R.: Kofrda.

Anwesende: BB. Hof, die G. Re. Marie Bod, Huber, Körber, Kohl, Kopriva, Lippa, Merbaul, Suchanek und Witzmann; ferner die Ob. Mag. Re. Dr. Hießmanner, Dr. Nather und Reutterer, Ob. Stadtbau R. Ing. Baumann, Vet. Amts-Dior. Dr. Moser und Markt-amts-Dior. Winkler.

Entschuldigt: Die G. Re. Grolig, Dr. Ing. Hengl und Pokornh.

Schriftführer: Verw. Ob. Koar. Muck.

Berichterstatte G. Re. Marie Bod:

(Z. 874, M. Abt. 44, 69/18.) Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt weitere Nachschaffungen und Ausbesserungsarbeiten an Schuleinrichtungsgegenständen, obwohl der bezügliche Voranschlagsantrag infolge Zunahme der Zahl der Schüler nahezu erschöpft ist. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgaben der Ansatz für 1930 der Kreditpost 2 e a „Einrichtungserhaltung und Nachschaffung; Möbel“ des Sondervoranschlags Nr. 51 „Schulwesen“ Unterteilung „Allgemeine Volks- und Hauptschulen“ (Ausgabrubrik 610/1) um 50.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 618.000 S beträgt. Das Mehrererfordernis selbst findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2 m „Lehr- und Lernmittel“ desselben Sondervoranschlags und derselben Unterteilung seine materielle Deckung.

(Z. 877, M. Abt. 45, S. A. 10136.) Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt weitere Ausgaben für die laufende Gebäudeerhaltung der Schulgebäude, obwohl der bezügliche Voranschlagsantrag infolge von unvorhergesehenen notwendigen Instandsetzungsarbeiten erschöpft ist. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese weiteren Ausgaben der Ansatz für 1930 der Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude“ des Sondervoranschlags Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser usw.“, Unterteilung „Schulgebäude“ (Ausgabrubrik 610/1), um 112.200 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 1.102.200 S beträgt. Das Mehrererfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die zu Lasten der Klassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird, verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben sollten, die für diese Überschreitung Deckung bieten, so ist diese Überschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Nachfolgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 878, M. Abt. 45, S. A. 10049) Der Vereinigung österreichischer Nut Geflügelzüchter und Nut Geflügelhalter ein Klassenzimmer an der M. HauptSch. 1. Zedlitzgasse 9 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 879, M. Abt. 45, S. A. 7197) dem Verbands Jugendheim der Turnsaal an der M. HauptSch. 1. Zedlitzgasse 9 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 880, M. Abt. 45, S. A. 7198) dem Fortbildungsschulrate in Wien der Turnsaal an der M. HauptSch. 1. Zedlitzgasse 9 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 881, M. Abt. 45, S. A. 5854) der Vereinigung der arbeitenden Frauen der Turnsaal an der M. HauptSch. 1. Renngasse 20 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 882, M. Abt. 45, S. A. 7199) dem Vereine „Freie Schule — Kinderfreunde“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Festsaal Nr. 29 an der M. HauptSch. 1. Zedlitzgasse 9 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 883, M. Abt. 45, S. A. 7885) der II. Bundesrealschule in Wien 2. der Turnsaal an der R. u. M. B. Sch. 2. Wittelsbachstraße 6 an erst zu vereinbarenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 884, M. Abt. 45, S. A. 2842/1) dem Sportklub „Hakoah“ der Turnsaal an der M. B. u. HauptSch. 2. Holzhausergasse 7 an drei Abenden wöchentlich bis Ende März 1931;

(Z. 885, M. Abt. 45, S. A. 7585) der Sportvereinigung „Donau“ der Schiffsahrtsbediensteten der Turnsaal an der M. B. Sch. 2. Vorgartenstraße 191 an einem Abend wöchentlich bis Ende April 1931;

(Z. 886, M. Abt. 45, S. A. 7882) dem christlich-deutschen Turnverein „Schüttel“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. u. M. B. Sch. 2. Wittelsbachstraße 6 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 887, M. Abt. 45, S. A. 7128) dem Gremium der Wiener Kaufmannschaft der Turnsaal an der R. B. Sch. 3. Strohgasse 15 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 888, M. Abt. 45, S. A. 2285) der Arbeiteresperantovereinigung, Gruppe 3 ein Klassenzimmer an der M. HauptSch. 3. Hainburger Straße 40 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 889, M. Abt. 45, S. A. 4325) dem Baumgarnter Athletikklub der Turnsaal an der R. B. Sch. 13. Linzer Straße 232 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 890, M. Abt. 45, S. A. 2150) der Textilarbeiter-Sportvereinigung der Turnsaal an der M. HauptSch. 13. Gurkgasse 32 an einem Abend wöchentlich bis Ende April 1931;

(Z. 891, M. Abt. 45, S. A. 3365) dem Sportklub „Wiener Viktoria“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 17. Kindermannngasse 1 an zwei Abenden wöchentlich bis Ende April 1931;

(Z. 892, M. Abt. 45, S. A. 10323) der Leitung des sozialdemokratischen Mittelschüler- und Studienheimes Ottakring der Turnsaal an der M. HauptSch. 17. Parhamerplatz 19 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 893, M. Abt. 45, S. A. 2572) dem Bunde der Industrieangestellten Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 19 an der R. B. Sch. 17. Hernalser Hauptstraße 100 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 894, M. Abt. 45, S. A. 3204) der Sportvereinigung der christlichen Gewerkschaften Oesterreichs der Turnsaal an der R. B. Sch. 17. Raftnergasse 29, an zwei Abenden wöchentlich bis Ende April 1931;

(Z. 895, M. Abt. 45, S. A. 5225) dem Realgymnasium des Vereines „Döblinger Mädchen-Mittelschule“ das Musikzimmer an der R. u. M. B. Sch. 19. Panzergasse 25 an zwei Vormittagen wöchentlich;

(Z. 896, M. Abt. 45, S. A. 825) dem Sportklub „Nord-Wien“ der Turnsaal an der R. u. M. B. Sch. 21. Brünner Straße 139 an einem Abend wöchentlich bis Ende April 1931;

(Z. 923, M. Abt. 45, S. A. 4743) dem Vereine zur Erhaltung des Realgymnasiums für Mädchen in Währing der Turnsaal an der R. u. M. B. Sch. 18. Michaelerstraße 30 an vier Vormittagsstunden in der Woche für die Dauer des Schuljahres 1930/31;

(Z. 925, M. Abt. 45, S. A. 10282) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der M. HauptSch. 1. Zedlitzgasse 9 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 926, M. Abt. 45, S. N. 7970) dem Vereine zur Gründung eines Montessori-Kinderhauses der Zeichensaal 21 an der M. HauptSch. 1. Zedlitzgasse 9 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 927, M. Abt. 45, S. N. 2364) den Elternvereinigungen der R.- u. M. HauptSch. und der R.- u. M. B. Sch. 10. Hebbelplatz 1/2 der beim Schulgebäude befindliche Sommerturnplatz 10. Hebbelplatz 1/2 zur Errichtung eines Eislaufplatzes, längstens jedoch auf die Dauer der Wintermonate 1930/31.

(Z. 921, M. Abt. 45, S. N. 6085) Dem Wiener Arbeiterturnvereine wird die feinerzeit erteilte Bewilligung zur Mitbenützung des Turnsaales an der R. HauptSch. 14. Sechshäuser Straße 71 an jedem Freitag von 1/2 18 bis 18 Uhr wegen Eigenbedarfes der Schule widerrufen.

(Z. 922, M. Abt. 45, S. N. 6085/1) Dem christlichdeutschen Turnvereine „Reindorf“ wird die feinerzeit erteilte Bewilligung zur Mitbenützung des Turnsaales an der R. HauptSch. 14. Sechshäuser Straße 71, an jedem Donnerstag von 1/2 18 bis 18 Uhr wegen Eigenbedarfes der Schule widerrufen.

Ab leh n un g e n:

(Z. 897, M. Abt. 45, S. N. 4345) Hütteldorfer Turnverein, Turnsaal in der R.- u. M. B. Sch. 13. Linzer Straße 419, auch an jedem Montag;

(Z. 898, M. Abt. 45, S. N. 3465) Deutscher Turnverein Dornbach-Neuwaldegg, Turnsaal in der R. B. Sch. 17. Knollgasse 6, auch an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag;

(Z. 899, M. Abt. 45, S. N. 2954) Sportverein „Lahusen & Komp.“, Turnsaal in der M. HauptSch. 20. Jägerstraße 54;

(Z. 900, M. Abt. 45, S. N. 2517) Ottatringer Sportklub, Turnsaal in der M. B. Sch. 16. Herbststraße 86;

(Z. 901, M. Abt. 45, S. N. 1630) Photogruppe der B. S. Wien-Westbahnhof, ein Klassenzimmer in der R.- u. M. HauptSch. 15. Friedrichsplatz 4/5;

(Z. 902, M. Abt. 45, S. N. 1628) Deutscher Turnverein „Nibelungen“, Turnsaal in der M. HauptSch. 15. Friedrichsplatz 5, auch an jedem Montag und Donnerstag;

(Z. 903, M. Abt. 45, S. N. 5853) Roland Freund, ein Klassenzimmer in der R. HauptSch. 1. Renngasse 20;

(Z. 904, M. Abt. 45, S. N. 4928) Oesterreichischer Bund der Freunde der Sowjetunion, ein Raum in der R. HauptSch. 7. Neubaugasse 42;

(Z. 905, M. Abt. 45, S. N. 4368) Jugendsektion der österreichischen Baugewerkschaft, Turnsaal in der M. HauptSch. 6. Loquaiplatz 4;

(Z. 906, M. Abt. 45, S. N. 3434) Prof. Waltraut Fischer, Turnsaal in der M. B.- u. HauptSch. 2. Kleine Sperlgasse 2 a;

(Z. 907, M. Abt. 45, S. N. 1693) Sportklub „Del-Ra“, Turnsaal in der M. HauptSch. 9. Galileigasse 3;

(Z. 908, M. Abt. 45, S. N. 7996) Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs, ein Klassenzimmer in der M. HauptSch. 8. Zeltgasse 7;

(Z. 909, M. Abt. 45, S. N. 10056) 1. Brigittenauer Athletiksportklub, Turnsaal in der R.- u. M. B. Schule 20. Greiseneckergasse 29;

(Z. 910, M. Abt. 45, S. N. 6794) Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs, Turnsaal in der R. HauptSch. 2. Schwarzingerergasse 4;

(Z. 911, M. Abt. 45, S. N. 6435) Wiener Arbeiterturnverein, Turnsaal in der R. HauptSch. 4. Schaumburgergasse 7, auch an jedem Mittwoch.

Berichterstatter GR. K o h l:

(Z. 873, M. Abt. 42, 2261.) Das Vergleichsanbot des Franz Ernst. Fleischhauergehilfen, zur gütlichen Beilegung seines wegen des am 20. Juni 1929 in der Kühlanlage der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, erlittenen Unfalles gegen die Gemeinde Wien anhängig gemachten Schadenersatzprozesses, wonach der Genannte gegen Zahlung einer Vergleichssumme von 2000 S durch die Gemeinde ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung auf jedweden wie immer Namen habenden Ersatz oder Entschädigungsanspruch aus dem Titel

des obigen Unfalles verzichtet, wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 2000 S angenommen.

(Z. 924, M. Abt. 45, Tr. 258.) I. Die Gemeinde Wien kauft von Otto und Elisabeth Labuschütz von der Liegenschaft des Grundbuches Landstraße, Einl.-Z. 1400, den im Plane der M. Abt. 19, Z. 3244/29 vom Juni 1929 braun geränderten Teil des Grundstückes 2144 im Ausmaße von 868 m² um den Pauschalpreis von 19.000 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Der Liegenschaftsteil wird übergeben und übernommen, wie er liegt und steht und vollkommen satz- und lastenfrei übertragen.

2. Vom Kaufpreis sind 12.000 S binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderatsausschuß VI gegen Einhandigung des einverleibungsfähig unterfertigten Kaufvertrages und Uebergabe des Beschlusses über die angemerkte Rangordnung der Veräußerung und gegen Einhandigung der Lösungsquittungen für die auf der Liegenschaft lastenden Satzposten fällig. Der Rest des Kaufschillings ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen. Der Kaufschilling wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Vertrages verbundenen Kosten, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Gemeinde Wien.

Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten tragen die Verkäufer.

II. Falls bis zur Fälligkeit des Kaufpreises etwa noch Gebühren, Steuern oder Abgaben von den Verkäufern rückständig sind, sind diese Rückstände bei Auszahlung des Kaufschillings in Abrechnung zu bringen.

III. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaft Einl.-Z. 1400, Landstraße, durch die Gemeinde Wien der Ansat pro 1930 der Ausgabrubrik 612-3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 23.443 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 6.636.431 S beträgt.

Das Mehrererfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Klassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueber-schreitung Deckung bieten, ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter GR. K o p r i b a:

(Z. 916, M. Abt. 40, 1253.) Der Ankauf von Pflaster- und Randsteinen im bedeckten Kostenbetrage von 590.000 S wird genehmigt und die Lieferung in dem vom Magistrate vorgeschlagenen Umfange an nachfolgende Firmen übertragen: Gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt „Gesiba“ als Treuhänderstelle für das Wiener städtische Granitwerk Mauthausen, Anton Bojschacher (Mauthausen) und Leopold Straßer, Sarmingstein an der Donau.

(Z. 930, M. Abt. 45, Tr. 753.) I. Die Gemeinde Wien kauft von den Simon Marmorek'schen Erben, und zwar von Theresie Vortrefflich, geb. Marmorek, Oskar Marmorek, Berta Laub, geb. Marmorek, Elise Marmorek, Charlotte Scheu, geb. Marmorek, Ida Klapp, geb. Marmorek, Ing. Hugo Marmorek, Else Andorff, geb. Marmorek, Paula Spitzer, geb. Marmorek, Adele Heß, geb. Marmorek, Dr. Gustav Marmorek, Sophie Eritsch, geb. Marmorek und Frieda Marmorek, die diesen gehörigen je $\frac{1}{13}$ -Anteile, mithin die ganzen Liegenschaften Einl.-Z. 70, 71 und 72, bestehend aus den Grundstücken: Kat.-Parz. 781/31, Acker, im Ausmaße von 421 m², Kat.-Parz. 781/32, Acker, im Ausmaße von 477 m² und Kat.-Parz. 781/33, Acker, im Ausmaße von 529 m², somit im Gesamtausmaße von 1427 m², sämtliche im Grundbuche Inzersdorf-Stadt beim Quarinplatz zur „Spinnerin am Kreuz“ und Franz Schuh-Gasse im 10. Bezirke, um den Einheitspreis von 13 S pro Quadratmeter, somit um den Preis von 18.551 S unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis ist binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes zugunsten der Gemeinde Wien an Dr. Gustav Marmorek, Rechtsanwalt, Wien, 3. Neulinggasse 10, bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

2. Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen satz- und mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien aushaftenden Reallasten auch lastenfrei übergehen.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe samt Zuschlägen trägt die Gemeinde Wien.

Die Kosten einer allfälligen Vertretung der Verkäufer und die Kosten der Legalisierung der Unterschriften der Verkäufer tragen die letzteren.

II. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaften Einl.-Z. 70 bis 72, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, durch die Gemeinde Wien der Ansatz pro 1930 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 21.803 S überschritten wurde, und das Gesamterfordernis somit 6.612.988 beträgt.

Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter **GR. Lötjch:**

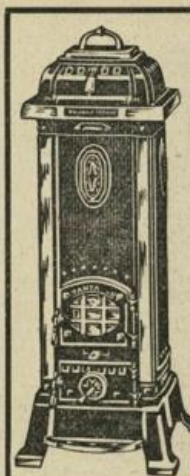
(Z. 913, M. Abt. 46, 10448.) Die anlässlich der Bauverhandlung vom 25. Juni 1930 und 21. August 1930, durch Jda Kineisch, Eigentümerin der Liegenschaft Einl.-Z. 45 der Katastralgemeinde Leopoldstadt, für sich und ihre Rechtsnachfolger abgegebene verpflichtende Erklärung, die nach Maßgabe der bekanntgegebenen Baulinie zur Verbreiterung der Oberen Augartenstraße erforderliche Teilfläche des Grundstückes 447/2 im Ausmaße von 1.19 m² im Zeitpunkte der Abtragung des auf der Liegenschaft stehenden Wohnhauses unentgeltlich und lastenfrei in das Verzeichnis über das öffentliche Gut zu übertragen und über jeweiliges Verlangen der Baubehörde in der festgesetzten Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde zu übergeben und die Kosten der grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes, insbesondere der Planverfassung und der Vertragserrichtung, sowie allfällige Gebühren und Abgaben aus eigenem zu tragen, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 928, M. Abt. 45, Tr. 2027.) Die österreichischen Glasfabriken und Raffinerien Josef Inwald A.-G. kauft von der Gemeinde Wien folgende im Plane des Geometers Ing. Wilhelm Berger vom 2. Mai 1930, G.-Z. 362/29 durch rote Lasierung gekennzeichneten, im Verzeichnis des öffentlichen Gutes der Katastralgemeinde Donauefeld inneliegenden Grundflächen, als Baugrund, und zwar:

- a) das Teilstück des Grundstückes 1320/82 Fig. g i k l m (g) im Ausmaße von 311.61 m²;
- b) das ganze Grundstück 1320/83 Fig. n, o p (n) per 160.50 m²;
- c) den mit q r s t u v (q) umschriebenen Teil des Grundstückes 1320/101 per 415.94;
- d) den rot lasierten Teil des Grundstückes 1320/39 künft. Parzelle 1320/135 Fig. x y z w (x) im Ausmaße von 111.68 m² oder rund zirka 1000 m² um den Pauschalbetrag von 6200 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufschilling ist binnen 14 Tagen nach Verständigung der Gesellschaft von der Genehmigung ihres Antrages fällig und im Kaufvertrage zu quittieren.

2. Gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes tritt die Gesellschaft die nachstehend näher bezeich-



Swoboda's Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“

bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automatofen-Baugesellschaft

317

ALOIS SWOBODA & CO.

Wien XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

neten und im obbezogenen Plane durch gelbe Lasierung hervorgehobenen Grundteile, und zwar:

- a) den mit w x y (w) umschriebenen Teil des Grundstückes 1320/47 in Einl.-Z. 102, Donauefeld, per 14.83 m²;
- b) das mit den Buchstaben a₁ b₁ c₁ z (a) umschriebene Stück des Grundstückes 1320/73 per 45 m²;
- c) den mit den Buchstaben b₁ c₁ f₁ e₁ d₁ (b₁) umschriebenen Teil des Grundstückes 1320/74 in Einl.-Z. 837, Donauefeld im Ausmaße von 70.66 m²;
- d) den mit a b e₁ f₁ umschriebenen Teil des Grundstückes 1320/75 in Einl.-Z. 879, Donauefeld im Ausmaße von 194.25 m²;
- e) den mit den Buchstaben a b c d e (a) umschriebenen Teil des Grundstückes 1320/76 in Einl.-Z. 999, Donauefeld per 284.58 m²;
- f) den mit den Buchstaben d e f g h (d) umschriebenen Teil des Grundstückes 1320/77, Einl.-Z. 999, Donauefeld per 203.75 m²;
- g) den mit den Buchstaben c h g₁ f₁ (c) umschriebenen Teil des Grundstückes 1320/78, Einl.-Z. 1000, Donauefeld per 174.09 m², somit zusammen ungefähr 987.16 m² an die Gemeinde Wien unentgeltlich als Straßengründe ab und überträgt diese Grundteile gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

3. Die gekauften und als Baugründe einzubeziehenden Teile des öffentlichen Gutes sind, wie sie liegen und stehen, der Gesellschaft zu übergeben und es übernimmt die Gemeinde Wien keinerlei Haftung für eine bestimmte Beschaffenheit derselben.

4. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben trägt die Gesellschaft als Käuferin.

6. Die Gesellschaft verpflichtet sich für sämtliche Kosten, die infolge der Baulinienänderung und die hierdurch notwendig werdenden Umparzellierungen den betroffenen Grundeigentümern erwachsen, sowie für alle von irgendwelcher Seite an die Gemeinde Wien aus diesem Titel zu stellenden Ansprüche vollen Ersatz zu leisten und diese Verpflichtung auf Grund des Art. II, § 3, Absatz f des Gesetzes vom 9. Dezember 1927, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 1/28 im Grundbuche zugunsten der Gemeinde Wien anmerken zu lassen.

7. Die Gesellschaft ist verpflichtet, auf den von ihr in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragenden Grundflächen auf ihre Kosten die richtige Höhenlage herzustellen und diese Straßengründe der Gemeinde Wien über deren jeweiliges Verlangen in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz und Genuß zu übergeben.

8. Im übrigen soll durch dieses Uebereinkommen den anlässlich der erforderlichen Grundabteilung oder einer Bauführung auf dem arrondierten Grunde von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

Berichterstatter **GR. Suchanek:**

(Z. 875, M. Abt. 45, Tr. 1454.) Die Gemeinde Wien kauft von Moritz Ruffner, Camillo Ruffner, Hedwig Lindenthal, Frieda Klemperer-Klemenau, Marianne Ruffner und Raoul Ruffner, die diesen

gehörigen Liegenschaften Einl.-Z. 1734 mit Grundstück 2589, Baustelle, Einl.-Z. 1725 mit Grundstück 2596, Baustelle, und Einl.-Z. 1726 mit Grundstück 2597, Baustelle, sämtliche Grundbuch Ottakring, im Gesamtausmaße von 1061 m² zum Einheitspreise von 20 S pro Quadratmeter unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaften werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen und vollkommen saß- und lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar bei der niederösterreichischen Eskomptgesellschaft auf Konto der M. G. Ruffner zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die Gemeinde Wien tritt in die derzeitigen Bestandsverträge ein.

5. Die mit der Errichtung des Kaufvertrages und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Gemeinde Wien.

Die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäufer und der Legalisierung der Unterschriften gehen zu Lasten der Verkäufer.

(Z. 917, M. Abt. 44, 10/145.) Der Ankauf von Sommermonturstoff gemäß dem Beschlusse des Textilkomitees vom 14. November 1930 wird genehmigt.

(Z. 918, M. Abt. 44, 10/197.) Der Ankauf von Molino rot typisiert, 4/4 bre gemäß dem Magistratsantrage wird genehmigt.

(Z. 919, M. Abt. 44, 10/146.) Der Ankauf von Blusen-Kammgarn, hechtgrau gemäß dem Beschlusse des Textilkomitees vom 14. November 1930, wird genehmigt.

(Z. 920, M. Abt. 44, 10/201.) Der Ankauf von Bindeln, gemäß dem Beschlusse des Textilkomitees vom 14. November 1930, wird genehmigt.

Berichterstatter **GR. W i t z m a n n**:

(Z. 876, M. Abt. 45, Tr. 1679.) Zwischen der Gemeinde Wien im eigenen Namen und namens des Wiener Bürgerhospitalfonds einerseits und Ing. Richard Zirek andererseits wird nachstehendes Uebereinkommen getroffen:

Um die in Abteilungspläne des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Richard Herrmann vom 21. Juli 1930, G.-Z. 5053 mit 1 und 3 bezeichneten Baustellen prov. (Grundstück 286/3) und (289/3) an der Wilbrandtgasse im 18. Bezirke verbauen zu können, überläßt die Gemeinde Wien im eigenen Namen das Grundstück 307/3, Einl.-Z. 468, Pöbleinsdorf, im Ausmaße von 58 m² und die mit den Buchstaben y a₁ b₁ z (y) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 658/1 des öffentlichen Gutes im Ausmaße von 27.72 m² und die mit den Buchstaben z b₁ n₁ (z) umschriebene Teilfläche desselben Grundstückes im Ausmaße von 10.35 m², zusammen also eine Fläche von 96.07 m² als Baugrund und überträgt namens des Wiener Bürgerhospitalfonds die Teilfläche des Grundstückes 323/24, Figur c₁ d₁ e₁ f₁ g₁ (c₁) per 81.75 m² und Figur f₁ e₁ l₁ m₁ (f₁) per 57.50 m², ferner die Teilflächen des Grundstückes 323/18 Figur d₁ h₁ i₁ e₁ (d₁) 148.68 m² und Figur e₁ i₁ k₁ l₁ (e₁) per 135.70 m², beide in Einl.-Z. 18, Pöbleinsdorf, zusammen also eine Fläche von 423.63 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

Der Bauwerber Ing. Richard Zirek leistet hierfür eine Entschädigung in der Höhe von 5000 S, die binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens fällig ist. Von dieser Summe ist der Betrag von 2069 S zu den eigenen Geldern der Gemeinde Wien und der Betrag von 2931 S für den Wiener Bürgerhospitalfonds zu verrechnen.

Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit dieser Transaktion und ihrer grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, die Übertragungsgebühr, die Kosten der Trennungspläne, der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Beglaubigung der Unterschrift gehen zu Lasten des Bauwerbers.

Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

(Z. 914, M. Abt. 46, 14441.) Zwischen Philippine Gorodekly und der Gemeinde Wien wird folgendes Uebereinkommen geschlossen:

Anlässlich der Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 1111 des Grundbuches Währing überträgt die Eigentümerin dieser Liegenschaft Philippine Gorodekly die in den Plänen des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Richard Herrmann vom 23. Juli 1930, G.-Z. 5061 als prov. Grundstück 651/5 bezeichnete Fläche im Ausmaße von circa 4.35 m² lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes, wogegen die Gemeinde Wien das in Einl.-Z. 2504 desselben Grundbuches inliegende Grundstück 653/7 ohne weitere Entschädigung in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes überträgt.

Die Abteilungswerberin ist verpflichtet, auf beiden Grundstücken, d. i. prov. 651/5 und 653/7 die festgesetzte Höhenlage herzustellen.

Sämtliche mit diesem Uebereinkommen verbundenen Kosten und Gebühren trägt die Abteilungswerberin.

(Z. 915, M. Abt. 46, 17018.) Die verpflichtende Erklärung der Bauwerber, anlässlich des Neubaus im 7. Bezirke, Neustiftgasse 43, Einl.-Z. 817 des Grundbuches Neubau, den nach Maßgabe der Baulinie zur Neustiftgasse entfallenden Grund unentgeltlich und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen und in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde zu übergeben und alle mit der grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben aus eigenem zu tragen, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 929, M. Abt. 45, Tr. 1820.) Zur Ermöglichung der Verbauung der Liegenschaft Einl.-Z. 922, Heiligenstadt, überträgt die Gemeinde Wien den im Abteilungspläne des Ing. Richard Herrmann vom 23. Juli 1930, G.-Z. 5062, gelb lasierten und mit den Buchstaben g z y k l (g) umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 1001/4, Einl.-Z. 563, Heiligenstadt, im Ausmaße von 2.4 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut unter nachstehenden Bedingungen:

1. Maximilian und Irene Tilscher zahlen der Gemeinde Wien als Entschädigung binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung des Uebereinkommens den Betrag von 30 S, welcher Betrag bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien zu erlegen ist.

2. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Die Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 922, Heiligenstadt, übernehmen die Verpflichtung, auf der ins öffentliche Gut abzuschiebenden Grundfläche über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage auf ihre Kosten herzustellen und diese Verpflichtung im Grundbuch ersichtlich zu machen.

4. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Uebereinkommens verbundenen Kosten, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung und einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung tragen Maximilian und Irene Tilscher.

5. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

Bezirksvertretungen.

1. Gemeindebezirk, Innere Stadt.

Öffentliche Sitzung vom 24. November 1930.

Vorsitzender: **WB. Dr. Eduard Siegmeth.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Berv. Ob. Koar. Fischer.**

Folgende Anträge werden angenommen: **WBSt. Urbach** und **WB. Katharina Anderl**: Der Feuerwehr, der freiwilligen Rettungsgesellschaft sowie der Sicherheitswache wird für die überaus wertvolle und übermenschliche Leistung in den letzten Sturmtagen der herzlichste Dank zum Ausdruck gebracht. — **WB. Beckl** regt an, daß an Sturmtagen von der M. Abt. 30 ein permanenter Dienst eingerichtet werde, damit die Fahrbahn und die Gehsteige

sofort von den Dachziegeltrümmern und dem herabgefallenen Hausverputz gesäubert werde. Dieser Dienst wäre auch an Sonntagen einzurichten. — **BK. Demant** macht auf das Ueberhandnehmen der Liquidationsverkäufe und Ausverkäufe und die dadurch entstehenden Uebelstände aufmerksam und beantragt, daß der Erlaß der Magistratsdirektion Z. 7452/29, betreffend strenge Handhabung der gesetzlichen Bestimmungen bei Bewilligung von Ausverkäufen, den diesbezüglichen Dienststellen in Erinnerung gebracht werde. — **BK. Bauer**: Herstellung des Gehsteiges in der Kurrentgasse vor dem Genossenschaftshause der Gastwirte und Abstellung der Rattenplage in den Kanälen vor den Häusern Singerstraße 30 und 32. — **BK. Dr. Freuder**: Aufstellung eines Verkehrspostens mindestens für die verkehrsreichsten Stunden auf der Kreuzung Wollzeile—Stubenbastei—Dr. Karl Lueger-Platz. — **BK. Brunner**: Aufstellung eines Verkehrspostens auf der Kreuzung Frehung—Kerngasse. — **BK. Wanner**: Anbringung von Verkehrstreifen auf dem Schwarzenbergplatz.

6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Öffentliche Sitzung vom 27. November 1930.

Vorsitzender: **BK. St. Alexander Langer**.

Schriftführer: **Amtsrat Wanko**.

Der **Vorsitzende** beantragt, wie im Vorjahre die Sitzung im Dezember ausfallen zu lassen und die Erledigung von Sitzungsakten so wie in der Urlaubsperiode zu behandeln. (Angenommen.)

9. Gemeindebezirk, Alsergrund.

Öffentliche Sitzung vom 26. November 1930.

Vorsitzender: **BK. Josef Schöber**.

Schriftführer: **Bew. Sekr. Ernst Reznér**.

Das Gesamtergebnis des für die Wiener Freiwillige Rettungsgesellschaft durchgeführten Sammeltages ergab im 9. Bezirke 16.223,18 S.

Folgende Anträge werden **angenommen**: **BK. Jenšik**: Straßenmäßige Ausgestaltung des vor der Baustelle Lichtentalergasse 18 gelegenen Grundes sowie entsprechende das Stadtbild nicht verunzierende Abpflanzung des Baugrundes. — **BK. Walenta**: Reinigung der in den Frühstunden ausfahrenden für die Raucher bestimmten Straßenbahnwagen. — **BK. Pelzer**: Aufstellung einer ganznächtigen Straßenlampe vor den Häusern Liechtensteinstraße 112 und 114 (Fischverkaufshütte). — **BK. Teichmann**: Windfeste Anbringung der Steckschilber. — **BK. Kargl**: Erklärung des zwischen der Markthalle und den Häusern Dr.-Nr. 1, 3 und 5 gelegenen Teiles der Alserbachstraße (ehemalige Kapellengasse) als Einbahnstraße. — **BK. Dr. Köfler**: Einschränkung des übermäßigen Lärmes, verursacht durch die in den Auslagen der Verkaufsgeschäfte angebrachten Lautsprecher.

BK. Muhr: Bestreitung der Kosten für städtische Wohnhausbauten ausschließlich aus der Wohnbausteuer. (Abg.)

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 28. November 1930.

Vorsitzender: **BK. August Sigl**.

Schriftführer: **Bew. Sekr. Friedrich**.

An Spenden für die Armen des 10. Bezirkes sind eingelangt: Von **Dr. Wilhelm Gutmann** 15 S, von **Kommerzialrat Kuffner** 300 S. Zum Ersatzmitglied für den Ortschulrat wird **Stephan Willingshofer**, Fürsorgerat und Schmied, gewählt.

14. Gemeindebezirk, Rudolfsheim.

Öffentliche Sitzung vom 28. November 1930.

Vorsitzender: **BK. Karl Frey**.

Schriftführer: **Bew. Ob. Noär. Busch**.

Der an Stelle des zurückgetretenen Bezirksrates **Johann Cermak** einberufene **Josef Tepsy**, Tischlermeister, leistet die An- gelobung.

An **Sühnegeldern** sind 15 S und an Spenden von **Franz Semlal** und von den Beiräten der Sparkasse **Rudolfsheim** 35 S eingelangt.

Die letzte Sammelaktion für die Wiener freiwillige Rettungsgesellschaft im 14. Bezirke hat einen Betrag von 5990,24 S ergeben.

Der **Vorsitzende** beantragt, den am 13. Februar 1925 gefaßten Beschluß, „daß Ansuchen von Gewerbetreibenden um Warenausgang und Warenausträumung abzuweisen sind, wenn sie ein Portal besitzen“, aufzuheben, da derselbe bei dieser schweren Absatzkrise nicht mehr aufrecht erhalten werden kann. (Angenommen.)

Als Mitglieder, beziehungsweise Ersatzmitglieder des Ortschulrates werden gewählt: **Roman Weizelberger**, Beamter; **Johann Helige**, Beamter; **Wilhelm Baumann**, Lokomotivführer i. P.; **Helene Libotofsky**; **Olga Dworschak**; **Franz Dworak**, Straßenbahnpensionist.

16. Gemeindebezirk, Ottakring.

Öffentliche Sitzung vom 28. November 1930.

Vorsitzender: **BK. Johann Polliker**.

Schriftführer: **Kanzleileiter Bew. Sekr. Brabek**.

Der **Vorsitzende** bringt die eingelangten Zuschriften zur Kenntnis. Anträge wurden nicht eingebracht.

17. Gemeindebezirk, Hernals.

Öffentliche Sitzung vom 20. November 1930.

Vorsitzender: **BK. Anton Haidl**.

Schriftführer: **Bew. Sekr. Scheidl**.

Der **Vorsitzende** hält dem verstorbenen Bezirksvorsteherstellvertreter **Johann Twaroch** einen tiefempfundenen Nachruf.

Die Bezirksräte **Franz Jaksch**, Postbeamter, und **Franz Samel**, Metallarbeiter, die an Stelle des verstorbenen **BK. Johann Twaroch**, beziehungsweise an Stelle des **BK. Franz Babor**, der sein Mandat zurückgelegt hat, berufen wurden, legen das Gelöbnis ab.

BK. Josef Redl, Schuldirektor, wird stimmeneinhellig zum Bezirksvorsteherstellvertreter gewählt.

Zu **Beiräten** der Zweiganstalt **Hernals** der Zentralsparkasse der Gemeinde **Wien** werden gewählt: **Edmund Bednar**, Eisengießer, **Jakob Kutschirek**, Spenglermeister.

Zu **Ersatzfürsorgeräten** werden gewählt: **Luiſe Ender**, Haushalt; **Rudolf Huber**, Schriftföher; **Friedrich Jahn**, städtischer Bediensteter; **Ludwig Kremiczka**, Privatbeamter; **Franz Maher**, Amtse- sekretär.

BK. Groß legt sein Mandat als Bezirksrat zurück.

BK. Rupp beantragt, daß die Fahrkartenvorverkaufsstelle der städtischen Straßenbahnen am **Hernalser Gürtel** (Stadtbahndurchlaß bei der Stadtbahnstation **Alser Straße**) ganztätig offen gehalten werde. — **BK. Marie Kuchta** ersucht, dahin zu wirken, daß zu **Allerheiligen** wieder am **Hernalser Friedhofe** Kerzenständer aufgestellt werden.

19. Gemeindebezirk, Döbling.

Öffentliche Sitzung vom 27. November 1930.

Vorsitzender: **BK. J. Seleskowitzsch**.

Schriftführer: **Bew. Sekr. Rigl**.

BK. Dr. Paradeiser beantragt, die von der **Smargasse** im rechten Winkel abzweigende neue Straße nach dem jüngst verstorbenen deutschen Dichter **Klabund** (Pseudonym für **Alfred Hefcke**) mit „**Klabundgasse**“ zu benennen. (Angenommen.) — Der Antrag, die neue bei **Nr. 15** der **Kaasgrabengasse** abzweigende Straße mit „**Leopold Steiner-Gasse**“ zu benennen, wird **angenommen**.

Sitzungen:

Wieden: 23. Dezember, 1/5 Uhr.

Hiezing: 20. Dezember, 4 Uhr.

Baubewegung

vom 13. bis 16. Dezember 1930.

Ansuchen um Bauwilligungen:

Neubauten.

9. Bezirk: Wohnhaus, Althanstraße 13, von Ing. Karl Tobisch-Laboton (24686).
16. Bezirk: Einfamilienhaus, Sonnentalgasse, Einl.-Z. 3776, Kat.-Parz. 533/18, 534/17, von Rudolf und Hermine Gaberle, Bauführer Rudolf Holzappel, Bm. (13681).
18. Bezirk: Einfamilienwohnhaus, Krottenbachstraße, Einl.-Z. 2514, Währing, von Heinrich Dreher, Bauführer Otto Zausal, Bm. (5743).
- " " Einfamilienwohnhaus, Böhleinsdorfer Straße, Einl.-Z. 1195, Böhleinsdorf, von Magda Winterstein, Bauführer Mella & Nefse, Bauges. (5754).
- " " Mietwohnhaus, Alsegger Straße 26, von Johann Sedril, Bauführer Ing. Lamberthofer, Bm. (5829).
- " " Einfamilienwohnhaus, Scheibenspurgasse, Einl.-Z. 1270, Böhleinsdorf, von Margarete Völker, Bauführer Ing. Paul Hoppe, Bm. (5937).
- " " Zweifamilienwohnhaus, Herbeckstraße, Einl.-Z. 1207, Gersthof, von E. M. Hartung, Bauführer Regrelli & Komp., Bm. (6099).
- " " Zweifamilienwohnhaus, Buchleitengasse, Einl.-Z. 543, Böhleinsdorf, von J. W. Mölzer, Bauführer Karl Wandner, Bm. (6133).
- " " Zweifamilienwohnhaus, Spibergasse, Einl.-Z. 1201, Böhleinsdorf, von Dr. L. M. Golob, Bauführer A. M. Roth, Bm. (6132).
- " " Dreifamilienwohnhaus, Dürwaringstraße, Einl.-Z. 893, Böhleinsdorf, von Dr. B. M. Zacharias, Bauführer Ing. Hugo Schuster, Bm. (6131).
- " " Mietwohnhaus, Bastiengasse 97/99, von Margarete Feiner, Bauführer Anton Burian, Bm. (6170).
- " " Mietwohnhaus, Herbeckstraße-Meserichmidtgasse, Einl.-Z. 4 und 149, Gersthof, von der Bau-Bohn- und Siedlungsgenossenschaft der Bundesangestellten, Bauführer Ing. Schlarbaum, Bm. (6240).

Um- und Zubauten:

1. Bezirk: Personenaufzug, Postgasse 19, von Josef Siller, Bauführer Aufzugesfabrik Th. d'Estier Nachf. (24618).
- " " Lichtreflektoren, Graben 10, von Julius Juhos & Komp., Bauführer R. Schoderböck, Bm. (24689).
- " " Kanalauswechslung, Graben 27, vom „Kompas“, allgem. Kredit- und Garantiebank, Bauführer Vaterländische Bauvereinsgesellschaft A.-G. (24691).
- " " Wellblechgarage, Zelinkastraße 10, von Ing. Franz Schönauer, Bauführer Jna. G. Menzel, Bm. (24697).
- " " Kesselhaus, Auostinerbastei 6, von der Bundesgebäudeverwaltung, Bauführer Bruno Buchwieser, Bm. (24737).
2. Bezirk: Duschanlage, Prater Rastenschacherallee, vom Akademischen Sportverein (24651).
4. Bezirk: Benzinaueruna, Guphausstraße 28/30, von Hahn, Georgi & Komp. (24594).
7. Bezirk: Verkaufstand, Neubaugürtel 38, von J. Rainz (24695).
- " " Bordach, Siebensterngasse 42/44, von Karoline Pumperl, Kosmos-Kino, Bauführer Ing. Franz Raslein, Bm. (24738).
- " " Verlegung des Kanalschachtes, Mariabilfer Straße 84, von Dr. St. C. Krassa, Bauführer Julius Hirnschrodt, Bm. (24743).
8. Bezirk: Kanalauswechslung, Schloßgasse 17, von der Freiherrlich Reichherzogen Stifftung, Administration, Bauführer Hans Schneider, Bm. (24610).
- " " Pfeilerauswechslung, Albertgasse 54, von E. Kornmehl, Bauführer Oskar Brill, Bm. (24744).
9. Bezirk: Benzinanlage, Salzgasse 36, von der „Gastol“, Mineralöl-Handels-A.-G. (24696).
- " " Verkaufshütte, Spitalgasse-Sensengasse 3, von Anton Obic, Johann Tröster, Bm. (24700).
- " " Kanalauswechslung, Porzellangasse 26, von Brüder Perutz, Bauführer Ing. H. Schuster, Bm. (24747).

NOVAK
WIEN XIV. NOBILGASSE 21. TEL. 31107.

EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

11. Bezirk: Küche und Veranda, Rimmerlgasse 27, von Antonie Rudolf, Bauführer Franz Fuchs, Bm. (3035).
- " " Zwei Benzinbehälter und Pumpenstation, Simmeringer Lände 86, von den Wiener Delwerken, Bauführer Ing. Gustav Orgelmeister, Bm. (4120).
- " " Magazinvergrößerung, Kaiser-Ebersdorfer Straße 290, von Johann Fürst, Bauführer Franz Rubens, Bm. (3265).
- " " Wellblechhalle, Simmeringer Lände 88, von der „Teerag“, Bauführer Ing. Max Soeser, Bm. (4209).
- " " Stall- und Schuppenvergrößerung, Kaiser-Ebersdorfer Straße 109, von Josef Kapeller, Bauführer Franz Hirn, Bm. (4376).
18. Bezirk: Einfriedung, Starfriedgasse 6, von Dr. F. M. Pauer, Bauführer Anlacher & Sauer, Bm. (4980).
- " " Benzinanlage, Kreuzgasse 30, von Menzl, Polansky & Pollak, Bauführer Beutel & Schöbly, Bm. (4609).
- " " Stall, Rathstraße 40 a, von Anastasia Paar, Bauführer Willi Endlich, Bm. (4079).
- " " Trafik-Kiosk, Sommerhaidenweg Ecke Rhebenhüllerstraße, von Julius Hauke, Bauführer Johann Strahberger, Bm. (5163).
- " " Werkstätten, Wallrisstraße 67, von J. A. Wanecek, Bauführer Schlofer & Trost, Bm. (4784).
- " " Steinzeugrohrkanal, Michaeler Straße 32, von Dr. A. Lufschütz, Bauführer Josef Czurda, Bm. (4831).
- " " Wasserablaufkanal, Klostergasse 29, von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke, Bauführer Alsa. Bau- und Adaptierungsunternehmensges. Mateju & May (24666).
19. Bezirk: Leichenkammer, Hartackerstraße 45, vom Gremium der Wiener Kaufmannschaft, Bauführer Alsa. Bauges. A.-G.
20. Bezirk: Schornstein, Nordwestbahnhof von der A. Blum & Popper-A.-G., Bauführer R. D. Gerger, Bm. (24730).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Stallburagasse-Hotapotheke, allg. Bau- und Adaptierungs-ges. Mateju & May (24604).
- " " Rathhausstraße 19 Jna. R. Herrmann, Bm. (24667).
2. Bezirk: Praterstraße 9, Arnold Barber, Bm. (24596).
3. Bezirk: Böblgasse 5, L. F. Hofer, Bm. (24600).
- " " Beatrizgasse 26, Bauunter. Ing. Fritz Winkler (24676).
- " " Rennweg 87, S. J. Buchwald, Bm. (24739).
6. Bezirk: Kellergasse 2, Ing. Gaon Schwertner, Bm. (24714).
7. Bezirk: Kirchengasse 7, Jna. M. Steinbach, Bm. (24665).
8. Bezirk: Schloßgasse 10, Franz Scheibner, Bm. (24749).
9. Bezirk: Aller Straße 50, Ede Zimmermannsgasse 1, Josef Jurif, Bm. (24727).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 65, Ing. Hans Richter, Bm. (3406).
- " " Simmeringer Hauptstraße 54, Karl Höllert & Komp., Bm. (3408).
18. Bezirk: Schumanngasse 35, Josef Schwarz, Bm. (5879).
- " " Böhleinsdorfer Straße 14, Friedrich Marmorek (6016).
- " " Karl Veit-Gasse 7, Rosner & Neuwirth, Bm. (6072).
- " " Böhleinsdorfer Straße 46, Otto Ronhold, Bm. (5090).
- " " Eduardgasse 4, „Dabeg“, Maich.-A.-G. (4992).
- " " Gersthofener Straße 92, Josef Schimicha, Bm. (4991).
- " " Rhebenhüllerstraße 15, Johann Madl, Bm. (4453).
- " " Klostergasse 17, S. Th. Kompa, Bm. (5087).
- " " Wittkauerstraße 33, Jna. Karl Höborth, Bm. (5081).
- " " Schaffnergasse 7, Tomsa & Wial, Bm. (4893).
- " " Böhleinsdorfer Straße 74, Jna. Otto Steiner, Bm. (5208).
- " " Saliergasse 26, Jna. K. Haslmaier, Bm. (5004).
- " " Rhebenhüllerstraße 9, Anton Wastl, Bm. (5769).
- " " Johann Nepomuk Vogl-Platz 8, Josef Jurif, Bm. (4680).

Neusiedler Bauplatte

Karl Ernst Wagner & Co.

Wien, V., Margaretenürtel 5 Tel. U-45-902, U-49-5-25

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc.
bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse 19 a
Tel. B-27-3-89

Abbruch von Baulichkeiten:

1. Bezirk: Judengasse 4, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 26 (24753).
5. Bezirk: Rechte Wienzeile 2B, von F. u. B. Rosenblatt (24648).
9. Bezirk: Althanstraße 13, von Ing. Karl Tobisch-Labotyn (24686).
11. Bezirk: Fünf Wohnungen, Simmeringer Hauptstraße 129, von Richard Grund, Franz Kabelac, Bm. (4249).

Renovierungen:

7. Bezirk: Richterergasse 3, Ing. Hans Lustig, Bm. (24595).
20. Bezirk: Petraschgasse 4, Melcher & Ing. Steiner, Bm. (24593).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

18. Bezirk: Einl.-Z. 371, Gersthof, von Hertik & Brand (5843).
- " " Einl.-Z. 860, 1057, Böhleinsdorf, von A. J. Plank (5850).
- " " Einl.-Z. 47, Währing, von Budischofsky (5876).
- " " Einl.-Z. 2195, Währing, von Thaimer & Böller (5877).
- " " Einl.-Z. 204, 42, 228, Böhleinsdorf, von Dr. Pilz-Schweinsburg (5878).
- " " Einl.-Z. 1025, 1195, 1196, Böhleinsdorf, von Winterstein (5929).
- " " Einl.-Z. 73, Böhleinsdorf, von Dr. M. Steiner (6023).
21. Bezirk: Leopoldbau, Einl.-Z. 38, 1171, von Malek, Stama, Schmiederer (24658).

Ansuchen um Bekanntgabe (Ausstattung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

1. Herrergasse, Einl.-Z. 1746, 1750—1752, von der Bau-A.-G. N. Kella & Neffe (24693).
3. Bezirk: Landstraße, Einl.-Z. 378, von Franz Soltshegg (24646).
18. Bezirk: Einl.-Z. 1337, Währing, von Karl Wandner (5694).
- " " Einl.-Z. 1211, Böhleinsdorf, von Rebes Thamer (5785).
- " " Einl.-Z. 2353, 2352, 2151, Währing, von Otto und Emil Wolfrum (5821).
- " " Einl.-Z. 2207, Währing, von Gertha Bittner (5840).
- " " Einl.-Z. 2523, Währing, von Ing. Frommer (5951).
- " " Einl.-Z. 42 und 204, Gersthof, von Ing. Jireh (5978).
- " " Dürwarngstraße 70, von Röstl (6004).
- " " Gersthofer Straße 142, von R. F. Mörth (6030).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Beihilfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 26, 3468.

Laufende Anstreicherarbeiten

der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. Jänner 1932.

Anbotverhandlung am 30. Dezember, 9 Uhr, in der M. Abt. 26, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 26, 3469.

Laufende Malerarbeiten

der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. Jänner 1932.

Anbotverhandlung am 30. Dezember, 11 Uhr, in der M. Abt. 26, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32.



DUROMIT

DER BODENBELAG FÜR ALLERSCHWERSTE BEANSPRUCHUNG

Generalvertretung für Österreich
Wien, XV. Bez., Langmaispasse Nr. 7

Telephon
B-33-2-38

Hervorragenden Erfolg haben Sie bei Verwendung von **„CERESIT“** zur Trockenlegung feuchter Wohnungen, nasser Keller.

Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.

Telegrammadresse: Ceresit Wien. 149k Telephon Nr. B-11-1-46.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

18. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung des Hauptunratskanales in der Kärntnerstraße vom Stephansplatz bis zur Johannesgasse im 1. Bezirk (Heft 98).
19. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd- Baumeister- und Maschinenarbeiten für die Verlegung eines 150 mm Rohrstranges in unbenannten Gassen vom Ober-St. Veiter-Friedhof bis zum Anschluß an den bestehenden 100 mm Rohrstrang beim Faniteum. (Heft 99).
22. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlossergewichtsarbeiten für den Bohnhausbau 12. Fochgasse 53 (Heft 100).
22. Dezember. Bohnhausbau 2. Obere Augartenstraße 12—14. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr für die Anstreicherarbeiten, 9 Uhr 10 Min. für die Dachdeckerarbeiten, 9 Uhr 20 Min. für die Beschlägeschlosserarbeiten, 10 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 9 Uhr 40 Min. für die Spenglerarbeiten (Heft 100).
30. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Laufende Anstreicherarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. Jänner 1932 (Heft 101).
30. Dezember, 11 Uhr. (M. Abt. 26.) Laufende Malerarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. Jänner 1932 (Heft 101).

Ergebnisse.

Lieferung von 500 Stück Winkelabspannungen aus Al.-Bronze für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung.

Anbotverhandlung am 10. Dezember.

Es offerierte in Schilling: Waagner-Biro-A.-G. 17.35.

Kundmachungen.

Ärztliche Stelle.

An der chirurgischen Abteilung des Mautner-Marxhoffschen Kinderhospitals der Stadt Wien, 3. Baumgasse 75, gelangt mit 1. März 1931 die Stelle eines Assistenzarztes zur Besetzung. Die Bezüge eines Assistenzarztes betragen 375 S monatlich und erhöhen sich nach den ersten zwei Dienstjahren als Assistenzarzt einmal um 11 S monatlich. Hierzu kommt eine Sonderzahlung am 1. Juni und 1. Dezember jedes Jahres im Ausmaße von je 30 vom Hundert eines Monatsbezuges und ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von 31 S, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird.

Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 31. Dezember l. J. im Bureau der Verwaltungsgruppe I, Wien, 1. Neues Rathaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege vorzulegen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, wenn sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von je 20 g zu versehen. (M. Abt. 9/II, P. 497/30.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

21. November 1930.

(Fortsetzung.)

„Radiator“ Maschinen- und Industriebedarfs-Gesellschaft m. b. H., Erzeugung und Vertrieb von Arbeit, Maschinen und Bedarfsartikeln speziell für die Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie und Vertrieb von chemischen Produkten, 3. Kadetstrasse 27. — Kopfkopf Hermine, Modistengewerbe, 1. Himmelfahrtgasse 22. — Kottmeister Wilhelm, Zusammensetzung und Reparatur von Radioempfangsapparaten und Laden von Akkumulatoren mit Schwachstrom, 12. Wolfganggasse 20. — Friedrich Schüle-Mugrauer, Handel mit Ledergalanteriewaren und Reiseartikeln, 1. Augustinerstrasse 8. — Schön Betty, Handel mit Wäsche, Wirt-, Moden- und Galanteriewaren, 3. Ungargasse 44. — Salomon Schönsfeld, Alleininhaber der Firma „Deora“ Unternehmen für ökonomische Rationalisierung S. Schönsfeld, Handel mit Bureau-Einrichtungsgegenständen, insbesondere Möbel und Bureauformularen, 1. Rudolfsplatz 6. — Schulberg Esther, Handel mit Bekleidungsgegenständen, Kurz-, Textil-, Galanterie- und Spielwaren, 12. Meidlinger Hauptstrasse 10. — Schuster Anton, Kleidermacher, 5. Wehrstrasse 2. — Jng. Toth Stephan, Handel mit Woll-, Wirt- und Strickwaren, 21. Brünner Strasse 1. — Traxler Marie, Handel mit Brennmaterial, 2. Taborsstrasse 27. — Trulay Auguste, Ueberhanddruckerei, 12. Schönbrunner Strasse 262. — Trulay Franz, Ueberhanddruckerei, 12. Schönbrunner Strasse 262. — Valenta Helene, Speisewirtschaft, 12. Kirchbaumgasse 19. — Vindobona, offene Handelsgesellschaft, Sonnen- und Regenschirmherzeugung, 1. Kai 33. — Walda Franz, Handel mit Grabsteinen, 11. Grillgasse 16. — Offene Handelsgesellschaft L. & D. Weimurwurm, Fleischtwarengewerbe, 2. Rotensterngasse 35. — Weisbacher Barbara, Fragnerei, 12. Wertheimstrasse 9. — Wienerer Karl, Handel mit Milch- und Molkereiprodukten, 12. Rechte Wienzeile 239. — Wimmer Theresie, Handel mit Bekleidungsgegenständen, Kurz- und Textilwaren, 12. Fockgasse 6. — Zalaudel Emma, Frauen- und Kinderkleidermachersgewerbe, 18. Karl Beck-Gasse 37. — Zeiß Johann, Schuhmacher, 12. Dorfmeistergasse 41.

22. November 1930.

Anschöber Marie, Weißnähergewerbe, 7. Kirchengasse 5. — Arbeitsgenossenschaft für die Schlachtungen in den städtischen Schweineschlachthäusern und in der Kontumazanlage in Wien, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, gewerbsmäßige Schlachtungen von Schweinen, 3. St. Mary, Schweineschlachthaus. — Chasse Barzeles, recte Kofen, Handel mit Wäsche, Strick, Kurz, Textilwaren, Herren- und Damenkonfektion sowie Schuhwaren, 12. Bendlgasse 18. — Braun Johann, Fleischtwarenerzeugung, 7. Westbahnstrasse 11. — Breuer Marie, Gärtnereigewerbe, 19. Bildgrubgasse 4. — Charvat Josefina, Kaffeeschlegelgewerbe, 7. Westbahnstrasse 6 a. — Erkl Katharina, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 19. Krottenbachstrasse 54. — Fekl Stephan, Handel mit technischen Apparaten und Bedarfsartikeln, 19. Döblinger Hauptstrasse 2. — Fleischer Robert, Gebäudeverwaltung, 7. Neustiftgasse 54. — Fleischer Robert, Realitätenvermittlung, 7. Neustiftgasse 54. — Friedl Johann, Kunstblumenerzeugung, 13. Kefergasse 33. — Fritsch Johann Josef, Gold- und Silbergeschäft, 12. Wandlgasse 17. — Jng. Fugängler Oskar, Handelsagentur, 1. Michaelerplatz 6. — Geltner Peisach, Lebensmittelhandel, beschränkt, 7. Verchenfelder Strasse 123. — Gollner Willibald, Alleininhaber der Firma W. Gollner & Komp., Handel mit Herrenwäsche und Herrenmodeartikeln, 1. Wollzeile 2. — Gruber Karl, Friseur, 12. Schönbrunner Strasse 280. — Hagl Anton, Gastwirt, 10. Raaberbahngasse 14. — Hanke Franziska, Handel mit Bestandteilen und Zugehörartikeln von Petroleumöfen, 10. Columbusgasse 66. — Herzog Pauline, Handel mit Spielwaren und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Wienerbergstrasse 8 (Alhornhof 16). — Hollunder Josef, Fleischtwacher, 20. Engerthstrasse 102. — Hubmayer Emma Rosa, Handel mit Obst, Bäckereiwaren, Schokoladen und Zuckereisen, Kanditen, Fruchtsäften, Sodawasser, Gefrorenem und Dunstobst, 7. Zieglergasse 70. — Jurca Paul, Gemischtwarenhandel, 7. Kirchengasse 28. — Kettner Franz, Lebensmittelhandel, beschränkt, 7. Zieglergasse 66. — Kiwan Theresie, Verschleiß von gerösteten Kastanien, Äpfel und Kartoffel, 1. Röntnering 9. — Kademiestrasse. — Kurzer Paula, Uhrmachersgewerbe, 15. Alligasse 27. — Landsberger Hermine, Handel mit Papier- und Spielwaren, Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, 18. Gersthofer Strasse 12. — Heinrich Langsam, Alleininhaber der Firma Karl Langsam & Komp., fabrikmäßiger Betrieb des Posamentierergewerbes, 7. Kirchengasse 41. — Uicel Alois, Buchbinder, 7. Randlgasse 13. — Pfeiffer Leopold Anton, Handel mit Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, 5. Reinprechtsdorfer Strasse 13. — Pfleger Georg, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Tausches und Verkaufes von Geschäftslokalen und gewerblichen Betrieben, sowie Vermittlung des Abschlusses von Miet- und Pachtverträgen über diese, ferner Vermittlung von Mietverträgen über leere und möblierte Wohnungen und Wohnräume soweit nicht gesetzliche Beschränkungen vorliegen, 7. Westbahnstrasse 29. — Prandstätter Franz, Gemischtwarenhandel, 7. Bandgasse 35. — Reich Josef, Inkasso kaufmännischer Forderungen mit Ausschluß jeder den Rechtsanwälten, Notaren und öffentlichen Agenten vorbehaltenen Tätigkeit, 1. Neuer Markt 14. — Rysavy Anna, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß mit Aus-

schluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist. — Schenk Friedrich, Gemischtwarenhandel, 7. Verchenfelder Strasse 115. — Salomon Schönsfeld, Alleininhaber der Firma Deora, Unternehmen für ökonomische Rationalisierung von Buchhaltungen und Bureaus mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, 1. Rudolfsplatz 6. — Schwarz Malvine, Handel mit Textilwaren, 1. Franz Josefs-Kai 39. — Stern Viktor, Vertrieb von photographischen Vergrößerungen, 15. Mariabilfer Strasse 166. — Straka Anna, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5 der Gewerbeordnung angeführten Gegenständen, 5. Margaretenzügel 138. — Straßer Anton, Uebernahme von Bestellungen auf Wäsche- und Fußarbeiten in fremden Namen und auf fremde Rechnung, sowie einer elektrischen Wäscherolle, 5. Schönbrunner Strasse 84. — Offene Handelsgesellschaft Strumpfhäuser „Grita“ Rudolf & Hedwig Blau, Handel mit Wirtwaren, 7. Kaiserstrasse 121. — Offene Handelsgesellschaft Ph. Suchard, Zweigniederlassung der in Bludenz bestehenden Fabrikation und des Handels mit Schokoladen und damit verwandten Artikeln (Verkaufsniederlage), 7. Hermaingasse 36. — Tallasuf Konrad, Lastfuhrwerker, 20. Nordwestbahnstrasse 73. — Offene Handelsgesellschaft W. A. Thürfelders Kasse, Kunstblumenerzeugung, 7. Kirchengasse 16. — Uner Brendel, Lebensmittelhandel, beschränkt, 7. Neubaugasse 54. — Wahl Erst, Gebäudeverwaltung, 7. Schottenfeldgasse 71. — Wahl Erst, Realitätenvermittlung, 7. Schottenfeldgasse 71. — Wasserzug Karl, Handelsagentur, 7. Pollergasse Nr. 36. — Otto Weinmann, Alleininhaber der Firma Gebrüder Marxjohn, Erzeugung von Wirt- und Strickwaren, 7. Bernardgasse 18.

24. November 1930.

Arthofer Karl, Kaffeeschlegel, 18. Genzgasse 73. — Barth Emmerich, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung nach § 2, Absatz 1, lit. b der Ministerialverordnung 128/1926 zur Verwaltung von Gebäuden, 18. Sternwartestrasse 41. — Barth Emmerich, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung nach § 2, Absatz 1, lit. a, zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 18. Sternwartestrasse 41. — Brantner Johann, Christbaumhandel, 2. Schüttelstrasse Nr. 45. — Brauhaus der Stadt Wien, Gastwirts-gewerbe, 18. Schulgasse 69. — Eisl Christine, Naturblumenbindereigewerbe sowie Handel mit Blumen und Pflanzen, 1. Rotenturmstrasse 1. — Eweda Anna, Gast- und Schankgewerbe mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung lit. b, zur Verabreichung von Speisen, lit. c, zum Ausschank von Wein, lit. g, zur Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, 18. Neustift am Walde 74 (Haus) und 87 (Gartenalon). — Diamant Hermine (Herma), Alleininhaberin der Firma M. Bachmann, Gemischtwarenhandel, 1. Tuchlauben 13. — Dimwöcker Georg, Gastwirt, 18. Neustift am Walde 53. — Dreier Karl, Kaffeesieder, 18. Gymnasiumstrasse 2. — Fara Franz, Futteralmachersgewerbe mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 5. Kohlgrasse 42. — Fekler Bernhard, gewerbsmäßiger Betrieb von Kellameaufträgen mit Ausschluß jeder Tätigkeit die an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Befähigungsnachweis (handwerksmäßiges Gewerbe) gebunden ist, 5. Gartengasse 19 a. — Feuerstein Josefina, Strick- und Wirtwarenerzeugung, 20. Staudingergasse 14. — Förderler Katharina, Gastwirts-konzession, 18. Scheibenbergstrasse 11. — Franek Robert, Gastwirt, 18. Hofstattgasse 19. — Hauser Alfred, Gemischtwarenhandel, 20. Dresdner Strasse 126. — Hauzer Johann, Gastwirt, 18. Mitterberggasse 16. — Hetsch Stephanie, Kaffeesiedergewerbe, 18. Währinger Strasse 118. — Höntsch & Komp., fabrikmäßige Herstellung von Gewächshausbauten, Wintergärten, Heizungsanlagen, Kesseln, Eisen- und Holzkonstruktionen mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine Konzession geknüpft ist, 3. Untere Viaduktgasse 51. — Klecka Maria, Partienwarenhandel, 21. Schenkenordergasse 28. — Kochan Erich, Handel mit kosmetisch-technischen Artikeln, sofern dieser nicht an einen besonderen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, 3. Hintere Zollamtstrasse 9. — Langer Werner, Handel mit Spielwaren, 21. Groß-Engersdorfer Strasse 2. — Lawida Johanna, Handel mit Kleintieren, Sing- und Ziervögeln, Tauben und Naschhühnern, Zierfischen, sowie allen zur Zucht und Pflege dieser Tiere notwendigen Utensilien und Futterartikeln, sowie Käfigen, 18. Genzgasse 21. — Lorbeerbaum Sina, Textil- und Wirtwarenhandel, 2. Zwerggasse 4. — Marquardt Regine, Uebernahme von Wäsche und Kleibern zum Putzen, 2. Obere Donaustrasse 111. — Müller Karl, Handel mit Zuckerbäckereiwaren, Zudereln, Gefrorenem, Schokoladen, Sodawasser und Fruchtsäften, 21. Aspernstrasse 128. — Dehler Katharina, Branntweinschank, 6. Gumpendorfer Strasse 145. — Pözl Johann, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Mavergasse 8. — Pogacnik Andreas, Schuhmacher, 13. Lainzer Strasse 80. — Red Karl, Konzession nach § 15, Punkt 2 der Gewerbeordnung Buch- und Musikalienhandel, 18. Rumannplatz 2. — Reisinger Karoline, Handel mit Zuckereisen, Zuckerbäckereiwaren, Schokoladen, Fruchtsäften, Sodawasser, Marmeladen und Gefrorenem, 5. Rübigergasse 9. — Schmid Anton, Gastwirt, 1. Kumpfgasse 2. — Schneider Katharina, Gemischtwarenhandel, 8. Schmidgasse 13. — Salomon Schönsfeld, Alleininhaber der Firma „Deora“, Unternehmen für ökonomische Rationalisierung S. Schönsfeld, Herstellung von Bedarfsgegenständen für Buchhaltungs- und Kanzleizwecke mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder besonderer Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, 1. Rudolfsplatz 6. — Simeczek Elisabeth, Handel mit Brennmaterialien, 19. Heiligenstädter Strasse 47. — Sobotka Marie, Handpflege, 2. Heine-

Straße 10. — Spiegel Emil, Alleininhaber der Einzelfirma Emil E. Spiegel, Handel mit Ofen und Gasgeräten, 3. Löwengasse 34. — Steinschneider Hilda, Branntweinbrennerei, 18. Antonigasse 17. — Stiefl Anna, Modistengewerbe, 2. Helenengasse 4. — Stroh Rudolf, Alleininhaber der Firma Carbolineum-Fabrik R. Avenarius, Zweigniederlassung der in Amstetten Wienerstraße 187 bestehenden Hauptniederlassung der Erzeugung von chemischen und technischen Produkten (Teerpräparaten) und Handel mit diesen, 1. Babenbergerstraße 5. — Tichy Karoline, Lebens- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 19. Friedlgasse 7. — Tiroch Hans, Konzession nach der Ministerialverordnung vom 18. Mai 1926, B.-G.-Bl. 128: Vermittlung des An- und Verkaufes von Realitäten und Verwaltung von Gebäuden, 18. Blenergasse 25. — Toifl Ferdinand, Gastwirt, 18. Schopenhauerstraße 74. — Uiberall Leon, Lebensmittelhandel, beschränkt, 6. Joaneligasse 10. — Wagner Johann, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Linzer Straße 46. — Weinstein Eidel, Wirkwarenherstellung, 2. Hammer-Purgstallgasse 8. — Willig Auguste, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 3. Erdbergstraße 121. — Winkler Emil, Privatgeschäftvermittlung mit den Berechtigungen nach § 2, Absatz 1 der Ministerialverordnung vom 18. Mai 1926, B.-G.-Bl. 128, Punkt a, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen, Punkt b Verwaltung von Gebäuden, 6. Mariahilfer Straße 27. — Wollmann Alfred, Inkasso kaufmännischer Forderungen mit Ausschluß jeder den Rechtsanwälten, Notaren und Patentanwälten vorbehaltenen oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, 1. Parkring 2. — Wondriska Lorenz, Gemischtwarenhandel im Großen, 10. Raaberbahngasse 3. — Zerwaniger Mirjam, Gemischtwarenhandel, 2. Obermüllnerstraße 15. — Zoul Johann, Kleidermacher, 20. Wallensteinstraße 27.

25. November 1930.

Albarg Franz, Gemischtwarenhandel, 13. Hütteldorfer Straße 343. — Albers Max, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches und der Pachtung beziehungsweise Verpachtung von gewerblichen Unternehmungen und Vermittlung der Miete, beziehungsweise Vermietung von Wohnungen sowie Wohn- und Geschäftsräumen, 9. Röbgergasse 14b. — Artner Johann, Laßfuhrwerker, 11. Hallergasse 8. — Bartl Fridolin Wenzel, Handel mit Textilwaren, wasserdichten Stoffen, Zelten und Plachen, 9. Schubertgasse 22. — Blau Alfred, Fragner, 19. Heiligenstädterstraße 95. — Farkas Heinrich, Friseur, 12. Spittelbreitengasse 27. — Feiner Arthur, Übernahme von Kellamaterial zur Verteilung an Privatpersonen, 9. Rotenlöwengasse 15. — Mattauer Albine, Handel mit Sprechmaschinen, photographischen und Radioapparaten, sowie deren Bestandteilen, Parfümerie- und Toiletteartikeln, Schreib-, Zeichen- und Haushaltsartikeln, Papier- und Spielwaren, 2. Arnezhofergasse 3. — Grünhut Franz, Gemischtwarenhandel, 2. Untere Augartenstraße 40. — Hofstowec Wladislaus, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, 20. Karajangasse 25. — Hubacek Katharina, Laßfuhrwerksgewerbe, 2. Wehlstraße 144. — Kantner Rudolf, Fleischauger, 6. Capistrangasse 3.

(Das Weitere folgt.)

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telephon R-29-5-70

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fußbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

Holztränkung

Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. A-18-1-73

Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen



Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon U-45-5-81
in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf.
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen, Alpine-Stähle aller Art, Alpine-Rohrheisen etc. etc.

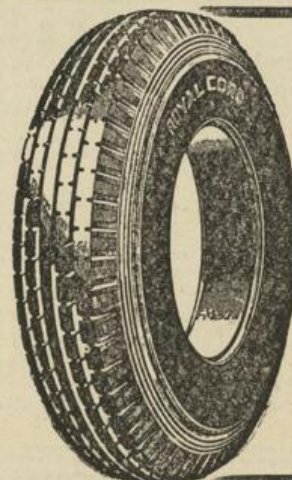
ARMATUREN
für WASSER, DAMPF, GAS
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren, Keramiksteine, Tonwaren aller Art.



U. S. ROYAL

Generalvertreter für Österreich:

J. NEUMANN

Wien, IV., Gußhausstr. 16

TELEPHON-NUMMER: U-45-3-83

265

® Name gesetzlich geschützt!

„HARDNER,, STAHL-ESTRICH

® Name gesetzlich geschützt!

Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten!

Garantiert abnutzungsfest, staubfrei, wasserdicht, rostfrei und trittsicher!

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Druckanschrift: Kismet Wien

RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109

Telephon U-24-1-83

AF25
DER ROBUSTE
2½-3 TONNER



199 b

Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien. Telefon: U-43-0-20, U-40-1-60
 Ingenieurbureaux: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Fernmeßanlagen, Leuchtschaltbilder, Quecksilberdampf-Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnausrüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen, elektr. Beleuchtungs- und Kraftanlagen, Elektromotoren für die verschiedensten Zwecke, Transformatoren, elektrische Glühöfen.

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39-41 Tel. R-39-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
 Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen

Konzernunternehmungen: In BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

HERMANN REUTHER

H. P. LASTAUTO- U. FUHRWERKSUNTERNEHMUNG

Übernahme sämtlicher Transporte
 und Lieferung aller Sandsorten

XX., JÄGERSTRASSE 80 — TEL. A-43-3-70 304

ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT GRANITWERKE RADEBEULE

316

SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19
 TELEPHON NUMMER R-28-0-57

ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE,
 SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

PRESSLUFT-ARBEITEN ALLER ART ANLAGEN VERMIETUNG

TORKRET-, PRESSZEMENT-, SANDSTRAHL-AUSFÜHRUNGEN 257

Fernruf: **ING. LANGFELDER & CO.** Nachruf: R-33-3-59
 R-35-504 WIEN, XII., BREITENFURTER STR. 10

„Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. U-23-5-90 Serie

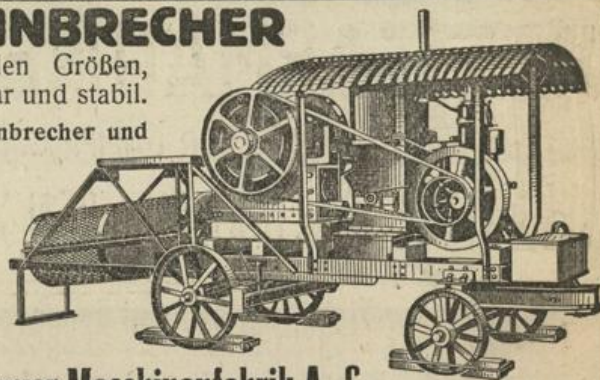
Straßenimprägnierungsöl „Impregnoil“, beste
 Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.

Bitumen-Emulsion „Emas“, bestens bewährter
 Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlag-
 lochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.

STEINBRECHER

in allen Größen,
 fahrbar und stabil.

Feinsteinbrecher und
 Sand-
 wälz-
 werk.



F. Wertheim
 & Comp. und

Marchegger Maschinenfabrik A.-G.

Zentrale und Werk I.: Wien, IV., Mommsengasse 6.
 Werk II.: Marchegg, N.-Ö. 193 c Gegründet 1852.

DRAHTSEILBAHNEN

Wien und Förderanlagen für Massengüter Graz

Wien, V., Margaretenstraße 70 **Waagner-Biró A. G.** Telephon-Nummer: B 23-5-35